
Eingereicht durch:	Eingang BVV:	24.11.2016
Husein, Timur	Weitergabe an BA:	28.11.2016
Fraktion der CDU	Fälligkeit (Eingang BVV):	12.12.2016
	Beantwortet:	05.12.2016
Antwort von:	Erledigt:	05.12.2016
Abt. Familie, Gesundheit und Personal	Erfasst:	28.11.2016
	Geändert:	

Antrag auf Erweiterung der Kita Methfesselstr. 14

Ihre Anfrage wird beantwortet wie folgt:

1. Hat die Kita Methfesselstr. 14 bzw. ein Träger einen Antrag auf Erweiterung der Kita gestellt?

Der Träger der o.g. Kindertagesstätte „Eigenbetrieb Kindergärten City“ plante die Erweiterung der Kindertagesstätte.

Er stellte keinen Antrag, sondern die Planungen beim bezirklichen Stadtplanungsamt vor.

2. Was ist der Inhalt des Antrages?

Inhalt der Abstimmung war die Erreichung der planungsrechtlichen Zustimmung der bezirklichen Stellen in Vorbereitung der Erstellung der VPU durch den Träger. Eine Bauvoranfrage wurde durch den Träger nicht gestellt.

3. Ist der Antrag abgelehnt worden?

Den vorliegenden Planungen des Trägers zur Erweiterung der o.g. Kindertagesstätte konnte nicht zugestimmt werden, da diese einen nicht aufhebbaren Planungsmangel aufwiesen.

4. Wenn ja, mit welcher Begründung?

Die Ursache liegt hauptsächlich darin, dass das Vorhaben baurechtlich im sogenannten »Außenbereich im Innenbereich« verwirklicht werden soll und sich deshalb nach § 35 BauGB beurteilt. Es handelt sich nicht um ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB, sondern um ein »sonstiges Vorhaben« nach § 35 Abs. 2 BauGB. Dieses könnte zwar im Einzelfall zugelassen werden, jedoch nur dann, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden. Hier würden aber öffentliche Belange des Naturschutzrechtes beeinträchtigt, so dass keine baurechtliche Genehmigungsfähigkeit besteht.

5. Wie viele neue Kitaplätze wären geschaffen worden?

Es wären 93 neue Kitaplätze geschaffen worden.

6. Wie viele Kitaplätze gab es 2015 und 2016 in Friedrichshain und Kreuzberg?

Am 31.12.2015 wurden von den Kitaträgern im Bezirk 14.018 Plätze und mit Stichtag 29.11.2016 wurden 14.404 Plätze angeboten.

7. Wie viele Anmeldungen für Kitaplätze gab es 2015 und 2016 in Friedrichshain und Kreuzberg?

Die Anzahl der Anmeldungen für die jeweiligen Jahre werden nicht erfasst. Die Erfassung der nicht eingelösten Gutscheine kann jeweils aktuell erfolgen. Mit Stichtag 31.10.2016 waren 669 gültige Gutscheine bis einschließlich Juli 2017 registriert. Eine rückwirkende Erfassung ist nicht möglich.

8. Wie viele Kitaplätze sind jeweils in 2014 und 2015 und 2016 in Friedrichshain und Kreuzberg weggefallen?

In 2016 mussten 30 Plätze in Kreuzberg durch einen Träger aufgegeben werden.

Der Wegfall von Plätzen durch drohende Schließungen an anderen Standorten konnten erfolgreich abgewendet werden, indem:

- Vermieter infolge eines Unterstützungsschreibens der Bürgermeisterin eine negative Veränderung der Mietbedingungen für die jeweiligen Träger überdachten oder
- die Träger mit der Einrichtung an einen neuen Standort umgezogen sind. In diesen Fällen hat das Jugendamt die Träger mit einer positiven Stellungnahme für die Beantragung von Fördermitteln gegenüber der zuständigen Senatsfachverwaltung unterstützt.

9. Wie hoch sind die Kosten für den Erweiterungsbau der Kita?

Eigenbetrieb hat für die Herstellung des Erweiterungsbaus Kosten i.H. von 2.934.483 € angegeben

10. Aus welchen Haushaltsmitteln wird der Erweiterungsbau der Kita finanziert?

Der Erweiterungsbau sollte aus folgenden Mitteln finanziert werden:

- 2.000.00 € SIWA für Neubau von Kitaplätzen durch die Eigenbetriebe
- 841.035 € Beantragung von Mitteln aus dem u3 Programm
- 93.448 € Eigenmittel des Trägers zzgl. ca. 93.000 € Eigenmittel für Ausstattung

Monika Herrmann